



ERLÄUTERNDER BERICHT

Öffentliche Planaufgabe gemäss §§ 16 und 17 Strassengesetz

16049 Rousseustrasse
Rotbuch- bis Imfeldstrasse

1 Ausgangslage

1.1 Auftrag

Die Rousseaustrasse liegt im Quartier Wipkingen und wird als Quartierstrasse im Einrichtungsverkehr in einer Tempo 30-Zone betrieben. Auf der Rousseaustrasse verkehrt die Buslinie Nr. 46 mit Gelenkbussen im 7,5-Minutentakt (in den Morgen- und Abendspitzenstunden 18-mal pro Stunde). Im kommunalen Verkehrsplan Velo ist der Abschnitt als bestehende Veloroute (allgemeiner Radverkehr) eingetragen. Im Abschnitt vom Knoten Imfeld-/Rousseaustrasse bis und mit dem Platz beim Knoten Rotbuch-/Nord-/Rousseaustrasse (einschliesslich Einmündung Nordstrasse) werden die Strassen saniert. In diesem Zusammenhang soll verschiedenen Bedürfnissen der Gestaltung und des Langsamverkehrs Rechnung getragen werden.

Das vorliegende Projekt umfasst folgende Massnahmen:

- Neuer Radstreifen im Gegenverkehr auf der Rousseaustrasse einschliesslich Anbindung an Rotbuchstrasse
- Gestaltung Platzbereich zwischen der Rotbuch-/Nord-/Rousseaustrasse einschliesslich grossflächiger für Fussgänger*innen (Bestandteil der Aufwertung des Quartierzentrums Wipkingen)
- Neugestaltung Einmündung Imfeldstrasse
- Umwandlung Oberflurwertstoffsammelstelle in Unterflurwertstoffsammelstelle
- Neue Veloparkplätze
- Ergänzung Baumallee

Zudem haben sich folgende Werke angeschlossen:

- ewz: Anpassung der öffentlichen Beleuchtung
- ewz-Anergieleitung: Umlegung der Anergieleitung aufgrund der neuen Baumallee
- Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ): Anpassung der Fahrleitungsmasten
- Energie 360° AG: Sanierung der Erdgasleitung in der Nordstrasse

1.2 Randbedingungen

Folgende Randbedingungen wurden für die Ausarbeitung dieses Projekts definiert:

- Der kartierte Schulweg auf dem westlichen Gehweg entlang der Rousseaustrasse muss berücksichtigt werden.
- Private Garageneinfahrten und -ausfahrten sind zu erhalten und das Gefälle minimal zu halten.
- Die Durchfahrt eines Doppelgelenkbusses der VBZ auf der Rousseaustrasse muss gewährleistet werden.
- Die Gestaltungselemente der bisherigen Planung zum Quartierzentrum QUARZ «Nordbrücke» sollen geprüft und wo möglich übernommen werden.

- Das angrenzende kommunale Natur- und Landschaftsschutzobjekt 26.07 «Bahnböschung Wipkingen» auf der Parzelle WP 3469 muss berücksichtigt werden.
- Die bestehenden Bäume auf Parzelle WP 3470 entlang der Rousseaustrasse sind zu erhalten.
- Während dem Bau ist grundsätzlich zu jedem Zeitpunkt der Betrieb der Werkleitungen und des Verkehrs aufrechtzuerhalten.

1.3 Defizite / Potenziale

Radstreifen im Gegenverkehr

Die Rousseaustrasse ist im kommunalen Richtplan Verkehr als Veloroute der Kategorie Basisnetz eingetragen. Zurzeit existiert lediglich ein Radstreifen in Fahrtrichtung. In der Gegenfahrtrichtung fehlt jedoch ein Radstreifen. Dieser muss konfliktfrei zum Gegenverkehr (insbesondere Bus) geführt werden.

Strassengestaltung

Die Einmündungen der Rousseau- und Nordstrasse sind stärker mit dem Platzbereich (zwischen der Rousseau-, Nord- und Rotbuchstrasse) zu verbinden, so dass ein grösserer und zusammenhängender Platz entsteht.

Platzgestaltung

Die Platzgestaltung für den Bereich zwischen der Rousseau-, Nord- und Rotbuchstrasse soll aufgewertet werden. Die Aufenthaltsqualität und der Grünanteil in der Anlage sollen erhöht werden.

Baumallee

Zurzeit befinden sich keine Bäume im Strassenraum der Rousseaustrasse. Im Alleenkonzept ist jedoch an der Rousseaustrasse eine Baumallee vorgesehen.

Wertstoffsammelstelle

Die Wertstoffsammelstelle bei der Einmündung Rousseaustrasse soll weiterhin im Bereich des Gehwegs bestehen bleiben. Sie soll neu als Unterfluranlage umgesetzt werden und sich somit besser in die Strassenraumgestaltung einfügen.

2 Zielformulierung

Zusammenfassend sind für den Projektabschnitt folgende Ziele umzusetzen:

- Verbesserung der Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr
- Verbesserung des Stadtklimas:
 - Erhalt der bestehenden Bäume
 - Ergänzung von neuen Bäumen
 - Entsiegelung von Belagsflächen

- Aufwertung der Aufenthaltsflächen

3 Mitwirkung der Bevölkerung

Das Projekt wurde gemäss § 13 Strassengesetz vom 26. März 2021 bis 26. April 2021 öffentlich aufgelegt. Im Rahmen dieser Auflage sind zum Projekt vier Einwendungen eingegangen. Aufgrund der Einwendungen werden die Rampen zwischen der Rousseau-, Nord- und Rotbuchstrasse für einen hohen Fahrkomfort so flach wie möglich ausgebildet. Nach Umsetzung der geplanten Bauvorhaben für das Quartierzentrum Nordbrücke entfallen die Rampen zur Rotbuchstrasse.

4 Projektbeschreibung

4.1 Konzept

Von der Einmündung Imfeld- bis zur Rotbuchstrasse wird der gesamte Querschnitt einschliesslich Platzbereich und die Einmündung Nordstrasse erneuert. Um einen konfliktfreien Radstreifen im Gegenverkehr ohne Landerwerb einrichten zu können, ist auf den bestehenden Radstreifen der Rousseaustrasse zu verzichten. Der Fahrstreifen für den Bus in Kurvenfahrt ist um 0,70 m auf 4,00 m zu verbreitern, da der Bus den Radstreifen nicht wie bisher mitbenützen kann. Zwischen der Fahrbahn und dem 2,30 m breiten Gehweg wird eine Baumallee gepflanzt. Zur Umsetzung dieser Bedürfnisse innerhalb der Strassenparzelle werden alle Parkplätze aufgehoben. Der Platzbereich zwischen der Rousseau-, Nord- und Rotbuchstrasse wird neugestaltet und die Aufenthaltsqualität mit neuen Bäumen und Sitzmöglichkeiten erhöht.

4.2 Fussverkehr

Da sich die Rousseaustrasse in einer Tempo-30-Zone befindet, werden keine Fussgängerstreifen markiert. Mittels Anhebung der Fahrbahnen in den Einmündungsbereichen wird neu ein flächiges Queren unterstützt. Der Gehweg entlang der Rousseaustrasse wird mit einer Breite von 2,30 m erstellt.

4.3 Veloverkehr

Der Radstreifen in Fahrtrichtung der Rousseaustrasse von etwa 1,60 m wird aufgehoben. In Gegenverkehrsrichtung wird ein 1,80 m breiter Radstreifen erstellt. Neben dem Platzbereich zwischen der Rousseau-, Nord- und Rotbuchstrasse wird der Streifen durch einen Randabschluss von der Fahrbahn getrennt, damit die Sicherheit für Velofahrer*innen auch im Einmün-

dungsbereich gegeben ist. Von dieser Einmündung aus kann der Veloverkehr in beide Richtungen auf die Rotbuchstrasse abbiegen. Der Velostreifen aus der Nordstrasse wird bis zur Einmündung in die Rotbuchstrasse fortgesetzt.

4.4 Öffentlicher Verkehr

Die Rousseau- und Nordstrasse werden weiterhin durch die Buslinie Nr. 46 befahren. Die Fahrleitungen an der Rousseaustrasse werden aufgrund der neuen Querschnittsaufteilung angepasst.

4.5 Hitzeminderung

Der bestehende Baum im Platzbereich zwischen der Rousseau-, Nord- und Rotbuchstrasse bleibt erhalten. Zusätzlich sind im Platzbereich weitere Bäume mit Sitzgelegenheiten geplant. Der zentrale Platzbereich wird mit einer Chaussierung ausgeführt, womit die Oberfläche entsiegelt bleibt. Um den Platz herum wird ein Belagsstreifen von bis zu 2,00 m Breite für die Fussgänger*innen erstellt. Im östlichen Gehweg der Nordstrasse wird zusätzlich noch ein neuer Baum gepflanzt.

Bei der Einmündung Imfeldstrasse sind ebenfalls 2 neue Bäume in offenen Baumscheiben im Gehwegbereich geplant. Entlang der Rousseaustrasse ist eine Baumallee mit insgesamt 8 neuen Bäumen in einer offenen Rabatte vorgesehen. Zusätzlich zum bestehenden Baum im Projektperimeter werden somit insgesamt 13 neue Bäume gepflanzt.

4.6 Parkierung

Insgesamt werden mit der Umsetzung des neuen Querschnitts in der Rousseaustrasse neun Blaue-Zone-Parkplätze im Projektperimeter aufgehoben. Damit in der Nordstrasse eine sichere Trennung des Bus- und Veloverkehrs ermöglicht wird, werden zwei Parkplätze aufgehoben. Es sind keine Ersatzmassnahmen vorgesehen.

4.7 Entsorgung

Die bestehende Oberflurwertstoffsammelstelle im Gehweg der Rousseaustrasse wird aufgehoben und durch eine neue Unterflurwertstoffsammelstelle neben dem Gehweg ersetzt. Der Haltebereich für das Entleerungsfahrzeug befindet sich auf dem Gehweg, wodurch die Busdurchfahrt auch während der Entleerung ohne Einschränkungen möglich ist.

Zürich, 7. Oktober 2022 cau

Leiter Planung + Projektierung

Thomas Jesel